

Was passt zusammen?

Ein Legespiel für 1–4 Kinder ab 2 Jahren

Was gehört in den Einkaufskorb? Und was zieht die bunte Lokomotive? Spielerisch entdecken Kinder die Zusammenhänge zwischen den Bildkarten. Mit Hilfe der Puzzlenasen können die Kinder selbst kontrollieren, ob die Bildkarten tatsächlich zusammengehören. So macht die Suche nach den passenden Bildpaaren auch alleine viel Spaß.



Inhalt: 24 Bildkarten
für 12 Bildpaare



Vor dem ersten Spiel

Drücken Sie vorsichtig alle Teile aus den Stanztafeln heraus und entsorgen Sie die leeren Rahmen. Schauen Sie sich nun die Bilder mit den Kindern zusammen an. Was ist zu sehen? Was macht man damit? Auf diese Weise kann der kindliche Wortschatz erweitert und gefestigt werden. Nun kann es losgehen – viel Spaß mit den 4 abwechslungsreichen Spielvarianten!

Bildpaare finden für 1–4 Kinder

Die Bildkarten werden gemischt und mit der Bildseite nach oben ausgelegt. Das Kind bzw. die Kinder suchen die passenden Bildpaare zusammen. Dabei können die Kinder die Gegenstände auf den Bildkarten benennen und darüber sprechen, was zu sehen ist.

Hinweis: Diese Variante können Kinder auch sehr gut alleine spielen, da die Puzzlenasen so geformt sind, dass nur die richtigen Paare zusammenpassen.

Wer hat die passende Bildkarte? für 2–4 Kinder

Ein Kind oder ein Elternteil übernimmt die Spielleitung und behält alle Kartenhälften mit den Puzzlenasen. Die anderen Hälften werden gleichmäßig an alle anderen verteilt. Nacheinander zeigt die Spielleitung ein Bild hoch und fragt nach der passenden Hälfte. Hierzu dienen Fragen wie „Was kommt auf die Zahnbürste?“ oder „Womit malt man das Bild?“

Bildkarten tauschen für 2–4 Kinder

Die Bildkarten werden verdeckt gemischt und gleichmäßig an die Kinder verteilt. Die Kinder legen ihre Kartenhälften offen vor sich aus und schauen sich die Gegenstände genau an. Wer gleich ein passendes Bildpaar bei sich entdeckt, darf es sofort zusammenpuzzeln. Durch Fragen versuchen nun alle Kinder reihum, ihre fehlenden Kartenhälften zu bekommen.

Das erste Kind fragt ein anderes Kind nach einer fehlenden Bildkarte und bietet dafür ein eigenes Bild zum Tausch an. Beispiel: „Gibst du mir das Eis? Dafür gebe ich dir die Puppe.“ Kommt der Tausch zustande, werden die Bildkarten getauscht und wenn möglich zusammengepuzzelt. Klappt der Tausch nicht, kommt das nächste Kind an die Reihe. So fragen die Kinder reihum weiter, bis alle Bildpaare komplett sind.

Bildersuche mit verdeckten Karten für 3–4 Kinder

Alle Bildkarten werden verdeckt verteilt. Jedes Kind schaut sich seine Bildkarten genau an, ohne sie den anderen zu zeigen. Wer bereits ein passendes Bildpaar hat, darf es gleich offen vor sich zusammenpuzzeln. Die anderen Karten bleiben geheim.

Hinweis: Diese Spielmöglichkeit richtet sich an etwas ältere Kinder.

Nun fragt eines der Kinder ein beliebiges anderes Kind nach einer fehlenden Bildkarte. Hat das angesprochene Kind diese Karte, muss es diese abgeben. Jetzt darf das angesprochene Kind selbst ein anderes Kind nach einer Bildkarte fragen. Wer durch Fragen eine passende Bildkarte bekommt, puzzelt das Bildpaar gleich offen vor sich zusammen. Diese Karten können nicht mehr getauscht werden. So wird immer weiter gefragt, bis alle Bildpaare komplett sind. Wer die meisten Bildpaare vor sich liegen hat, gewinnt das Spiel.

Auf den 12 Bildpaaren sind folgende Gegenstände abgebildet:

Apfel – Apfelgehäuse

Tisch – Stuhl

Buntstifte – Bild

Hose – Kapuzenpullover

Puppe – Puppenwagen

Eis – Eiswaffel

Einkaufskorb – Lebensmittel

Zahnbürste – Zahnpasta

Arztkoffer – Arzt-Instrumente

Lokomotive – Anhänger

Sandeimer – Sandförmchen und Schaufel

Rucksack – Trinkflasche und Brotdose

